

SHARP®

SHARP ELECTRONIC CASH REGISTER
SHARP ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE
CAISSE ENREGISTREUSE ELECTRONIQUE DE SHARP
CAJA REGISTRADORA ELECTRONICA DE SHARP

MODEL
MODELL
MODELE
MODELO

ER-1076

INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

MANUEL D'INSTRUCTIONS
MANUAL DE INSTRUCCIONES



This apparatus complies with requirements of BS 800 and EEC directive 82/499/EEC.

Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EG-Richtlinien 82/499/EWG überein.

Cet appareil répond aux spécifications de la directive CEE 82/499/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de vereiste EEG-reglementen 82/499/EEG.

Apparatet opfylder kravene i EF direktivet 82/499/EF.

Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alle direttive CEE 82/499/CEE.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une totale déconnexion, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Erwerb der elektronischen Registrierkasse ER-1076 von SHARP. Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme Ihrer Registrierkasse diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie mit der Funktion und den Einsatzmöglichkeiten der Kasse vertraut werden. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung auf, damit Sie bei Problemen auf sie zurückgreifen können.

WICHTIG

- **Stellen Sie Ihre ER-1076 an einem Ort auf, an dem sie nicht direkter Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Feuchtigkeit oder Wasser ausgesetzt ist.** Das Aufstellen an solchen Plätzen könnte zu Schäden am Gehäuse oder an den elektrischen Bestandteilen führen.
- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit naßen Händen bedient werden, da Flüssigkeit in die Maschine eindringen und es somit zu Störungen kommen könnte.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen der Registrierkasse ein trockenes, weiches Tuch. Niemals Flüssigkeiten wie Benzin oder Verdünnern verwenden.**
Der Gebrauch solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und zur Beschädigung des Gehäuses.
- **Die Registrierkasse ER-1076 kann an jede Normsteckdose (örtliche Netzspannung $\pm 10\%$) angeschlossen werden.**
Der Anschluß von anderen elektrischen Geräten an demselben Stromkreis kann zu Funktionsstörungen in der Registrierkasse führen.
- **Falls Funktionsstörungen auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Versuchen Sie nicht, die Kasse selbst zu reparieren.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese elektronische Registrierkasse hat einen eingebauten Speicherschutzkreis, welcher durch wiederaufladbare Batterien betrieben wird.

Selbst wenn die Batterien nicht gebraucht werden, entladen sie sich im Laufe der Zeit. Um eine genügende Erstaufladung zu gewährleisten und um einen möglichen Verlust der Speicherdaten bei der Installation der Kasse zu verhindern, wird empfohlen, die Batterien vor Inbetriebnahme für 24 bis 48 Stunden aufzuladen.





Um die Batterien aufzuladen, muß die Kasse an den Stromkreis angeschlossen und auf "REG-J" oder "REG-R" Betriebsart eingestellt werden.

Durch diese Vorsichtsmaßnahme kann verhindert werden, daß ein Kundendiensttechniker unnötig angefordert werden muß.

Logo unit	1 (mounted on the main body)	} These items are standard only for the Europe model
Logo ink	1	
Instruction manual	1 copy	
Bill separator	1	} It depends on destination whether these items are supplied as standard accessories or not.
Subsidiary coin case	1	
Fixture	2	

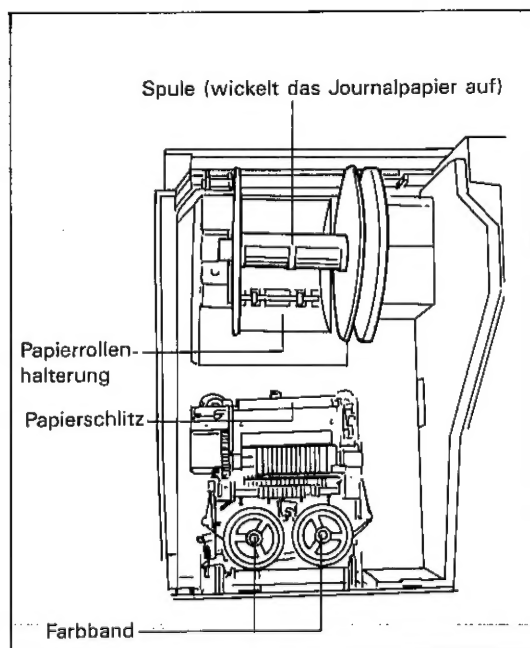
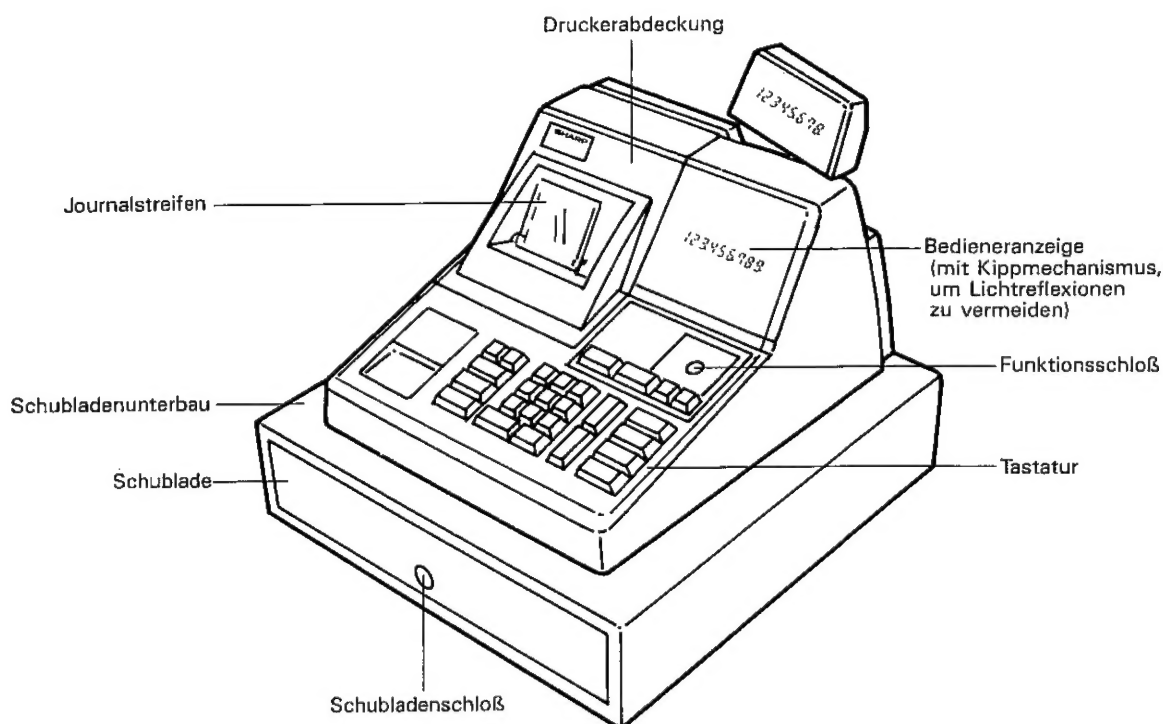
* Specifications and appearance subject to change without notice for improvement.

INHALT

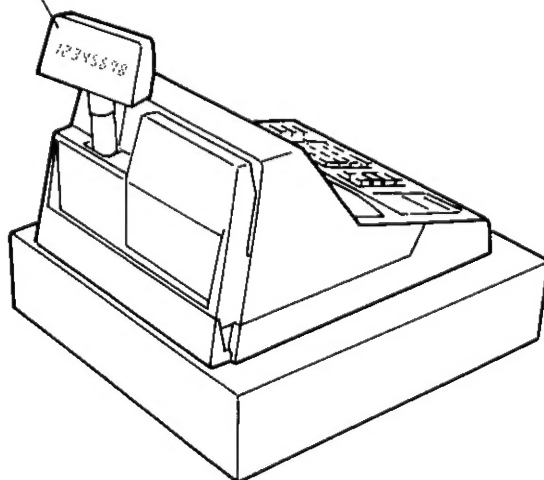
	Seite
Äußere Eigenschaften der Registrierkasse ER-1076	31
Einsetzen der Papierrolle und der Aufwickelspule	32
Anordnung der Tastatur und Funktion der Schalter und Tasten	34
1. Funktionsschloß/Netzschalter	34
2. Tastatur und Tastenfunktionen	35
Beschreibung der Anzeige	36
Programmierung	37
1. Programmierung der Maschinennummer (max. 3 Stellen)	37
2. Programmierung der laufenden Nummer (max. 4 Stellen)	37
3. Programmierung der Warengruppen und der  -Taste	37
4. Programmierung der  -Taste	38
5. Programmierung des Uhrzeitdrucks "Ja" oder "Nein" und Art des Druckformats	38
6. Programmierung der Eingabestellenbegrenzung für die  -Taste	38
7. Setzen des Datums	39
8. Setzen der Uhrzeit	39
9. Abruf der Inhalte des PGM-Programms	39
Registrierungen	40
1. Einzelpostenregistrierung	40
2. Registrierung von Einzelpostenbarverkauf	40
3. Registrierung von verschiedenen Posten	40
4. Mehrfache Registrierung	40
5. Multiplikationsregistrierung	41
6. Abzugsregistrierung	41
7. Registrierung von Auf- und Abschlägen	41
8. Registrierung der Kundenzahlung	42
9. Registrierung des Kreditverkaufs	42
10. Registrierung von "Bezahlten Rechnungen" (max. 7 Stellen)	43
11. Registrierung von "Ausgaben" (max. 7 Stellen)	43
12. Schubladenöffnung (Kein Verkauf)	43
Korrektur	44
1. Korrektur eingegebener Zahlen	44
2. Stornierung unmittelbar nach der Registrierung (Sofortstorno)	44
3. Korrektur innerhalb einer Aufrechnung (nachträglicher Storno innerhalb eines Bons)	44
4. Stornierung nach dem Ausgeben eines Kassenbons (nach Beendigung der Transaktion) [in  -Betriebsart]	44

	Seite
Abruf und Nullstellung des Umsatzes	45
Verhalten bei Stromausfall	46
Verschließen der Schublade	47
Herausnahme der Schublade	47
Öffnen der Schublade von Hand	48
Auswechseln der Papierrolle und Herausnahme der Aufwickelspule	49
Auswechseln des Farbbandes	50
Nachtränken des Klischees	51
Sonderzubehör	52
Technische Daten	53

ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DER REGISTRIERKASSE ER-1076

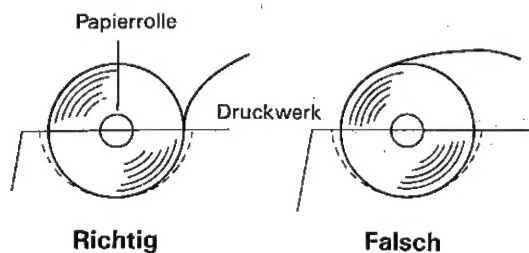



Kundenanzeige
(ausziehbare, drehbare Anzeige)



EINSETZEN DER PAPIERROLLE UND DER AUFWICKELSPULE

1. Drücken Sie die Druckwerkabdeckung nach hinten, um sie abzunehmen (siehe Abbildung 1).
2. Legen Sie die Papierrolle in die Papierrollenhalterung ein und falten Sie den Streifen um 5 bis 7 cm vom oberen Ende um (siehe Abbildung 2).



3. Drücken Sie die  -Taste und schieben Sie das gefaltete Ende der Papierrolle direkt in den Papiereinlaß des Druckwerkes. Das eingeschobene Ende erscheint dann im Druckbereich (siehe Abbildung 3).

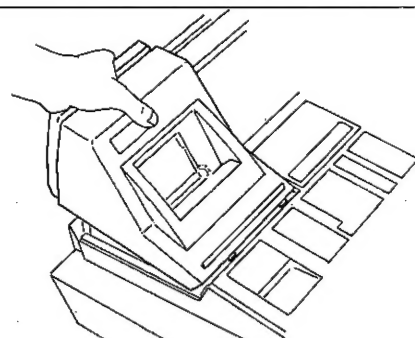
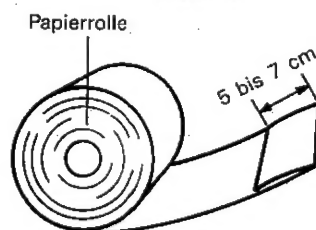


Abb. 1



Richtig



Falsch

Abb. 2

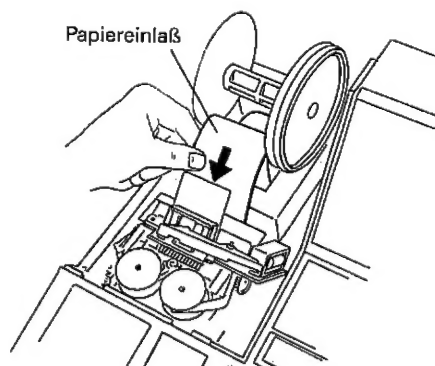



Abb. 3

4. Schieben Sie das Ende der Papierrolle in den Spulenschlitz und wickeln Sie das Papier mit zwei oder drei Umdrehungen auf die Spule auf (siehe Abb. 4).
5. Setzen Sie die Aufwickelspule auf die Lagerung auf (siehe Abb. 5).
6. Nachdem die Spule auf die Lagerung aufgesetzt wurde, spannen Sie das Papier durch Drücken auf die  -Taste.

Hinweis: Wird Journal- und Bon-Ausdruck gewünscht, kann bei der ER-1076 auch doppelagiges Durchschlagpapier verwendet werden.

Wickeln Sie das Papier mit zwei oder drei Umdrehungen.

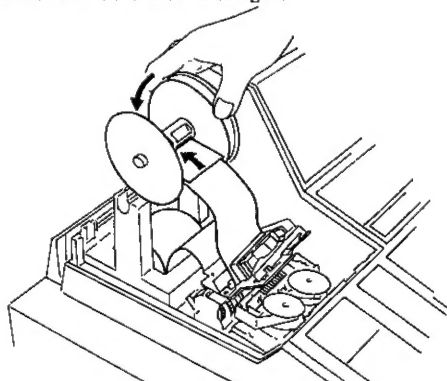


Abb. 4

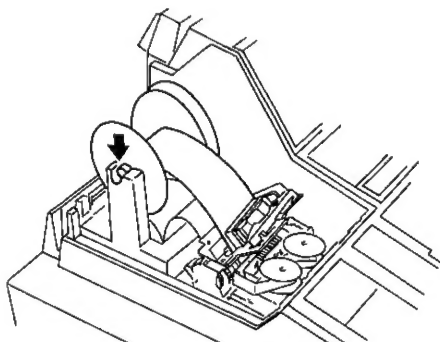
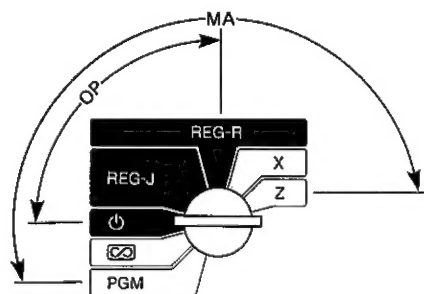


Abb. 5

ANORDNUNG DER TASTATUR UND FUNKTION DER SCHALTER UND TASTEN

1. Funktionsschloß/Netzschalter

Schaltungen des Schlosses können durch das Einstecken der mitgelieferten Schlüssel MA (Managerschlüssel) oder OP (Operatorschlüssel) vorgenommen werden. Diese Schlüssel können nur in "⏻" oder "REG-J" bzw. "REG-R" Position eingesetzt oder herausgezogen werden. Der Schalter hat folgende Funktionsstellungen:



REG-J : Ermöglicht verschiedene Registrierungen.
(Journalausdruck)*

REG-R : Ermöglicht verschiedene Registrierungen.
(Kassenbonausdruck)

X : Ermöglicht den Abruf von Umsätzen.

Z : Ermöglicht die Nullstellung von Umsätzen.

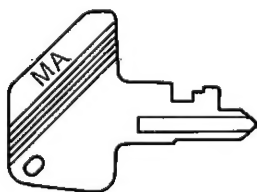
PGM : Ermöglicht verschiedene Programmierungen.

☒ : Ermöglicht Stornierung nach Beendigung eines Vorganges.

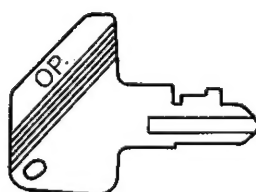
⏻ : Unterbricht die Stromversorgung. In dieser Position ist weder Tasteneingabe noch Anzeige möglich, die gespeicherten Daten werden jedoch geschützt.

* In der "REG-J" Position wird kein Datum ausgedruckt und es kann auch nicht ausreichend Papieranschub für einen Kassenbon erreicht werden.

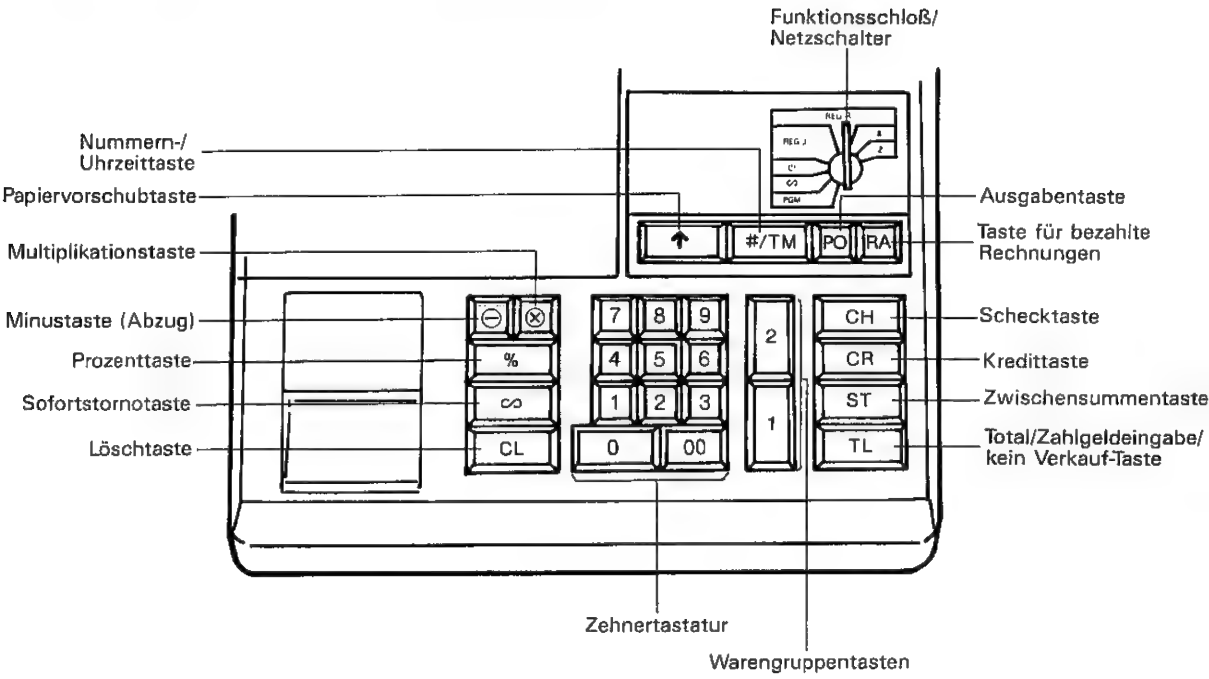
● Managerschlüssel



● Operatorschlüssel

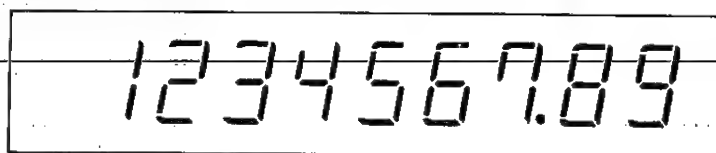


2. Tastatur und Tastenfunktionen



BESCHREIBUNG DER ANZEIGE

● Vorderseitige Anzeige (Bedieneranzeige)

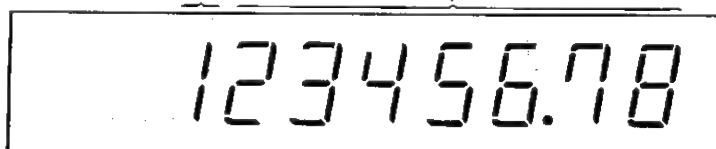


Warengruppe, Totalsymbol (F),
Geldrückgabesymbol (E),
Zwischensummensymbol (D),
Fehlersymbol (E),
Programmsymbol (P)

Anzahl der Wiederholungen
und Minussymbol (-)

Betrag, nichtaddierende
Nummer
(max. 7 Stellen)

● Kundenanzeige (ausziehbare, drehbare Anzeige)



● Anzeige der Anzahl der Wiederholungen bei wiederholten Registrierungen

Die Anzahl der Wiederholungen wird angefangen bei "2" angezeigt. Wenn zehnmal registriert wurde, zeigt die Anzeige "0".

Beispiel: (2 → 3 → 4 → → 9 → 0 → 1)

Die Anzahl der Wiederholungen für Minusregistrierungen wird jedoch nicht angezeigt.

● Maschinenstatussymbole



: Totalsymbol

- Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Vorgang mit **TL**, **CR** oder **CH**-Taste beendet wird.



: Rückgeldsymbol

- Dieses Symbol erscheint bei Rückgelderrechnung.



: Zwischensummensymbol

- Dieses Symbol erscheint, wenn die **ST**-Taste gedrückt wird, um die Zwischensumme zu ermitteln.
- Dieses Symbol erscheint, wenn die Kundenzahlung kleiner als der totale Verkaufsbetrag ist.



: Fehlersymbol

- Dieses Symbol erscheint beim Auftreten eines Überlaufs.



: Minussymbol

- Dieses Symbol erscheint während einer Minusverkaufsregistrierung (Nachlaß, Abschlag, Sofortstorno)





: Programmsymbol

- Dieses Symbol erscheint, wenn Programmänderungen in PGM-Betriebsart vorgenommen werden.

PROGRAMMIERUNG



- Das Funktionsschloß in die "PGM"-Stellung drehen.

1. Programmierung der Maschinennummer (max. 3 Stellen)

1 →  → Eingabe einer Maschinennummer → 
(max. 3 Stellen)

12380002

2. Programmierung der laufenden Nummer (max. 4 Stellen)





2 →  → Eingabe einer laufenden Nummer → 
(max. 4 Stellen)

12381000

- Soll bei einer bestimmten Zahl begonnen werden, diese Zahl verringert um 1 eingeben (Beispiel: Beginn bei 101, Eingabe 100).

3. Programmierung der Warengruppen und der -Taste

(1) Einzelpreis und +/- Status

Eingabe eines Einzelpreises (max. 5 Stellen) →  →  oder  -Taste → ()

"Minus" (-)
Status
"Plus" (+)
Status

(2) Stellenlimitierung und Einzelpostenbarverkauf

* Eingabe einer zweistelligen Zahl → 
→  oder  -Taste → ()

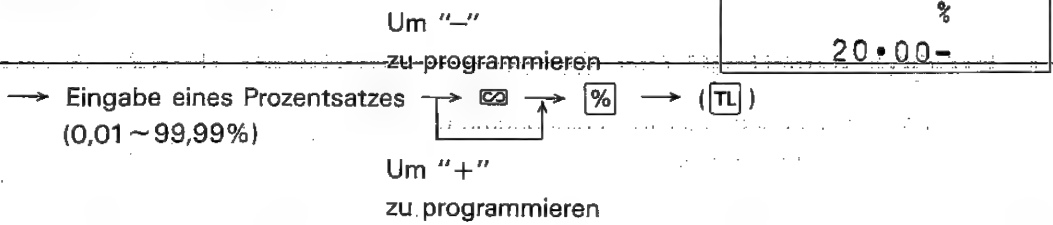
1	07
	*12.50
2	07
	*2.00-
	07
	*1.00- -

*

	Einzelpostenbarverkauf/Stellenlimitierung der Eingaben	Zahleneingabe
Erste Eingabe	Kein Einzelpostenbarverkauf	0
	Einzelpostenbarverkauf	1
Zweite Eingabe	Stellenbegrenzung der Eingabe	1~7

4. Programmierung der [%]-Taste

- Prozentsatz und +/- Status

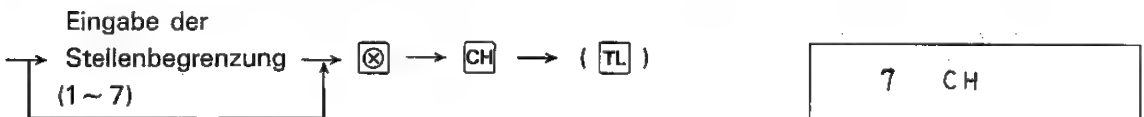


5. Programmierung des Uhrzeitdrucks "Ja" oder "Nein" und Art des Druckformats





	Uhrzeitdruck	Druckformat	Zahleneingabe
Erste Eingabe (Kassenbontyp)	Ja	Detaillierter Druck	0
		Totaldruck	1
	Nein	Detaillierter Druck	2
		Totaldruck	3
Zweite Eingabe (Journaltyp)	Ja	Detaillierter Druck	0
		Totaldruck	1
	Nein	Detaillierter Druck	2
		Totaldruck	3

6. Programmierung der Eingabestellenbegrenzung für die [CH]-Taste





Um die Tastenfunktion zu sperren

7. Setzen des Datums




4 →  → Eingabe des Datums → 
(Jahr, Monat, Tag)

02-10-86

8. Setzen der Uhrzeit

5 →  → Eingabe der Uhrzeit → 
(Stunde, Minute)

16-25

- Nachdem die Zeit und das Datum richtig gesetzt wurden, zeigt die Uhr stets die korrekte Zeit und das korrekte Datum an. Die Uhr und das Datum werden durch die eingebaute Batterie mit Strom versorgt.
- Nach Drücken der -Taste in "REG-R", "REG-J", oder -Betriebsart, wird die Zeit angezeigt.
- Um eine Zeitanzeige zu löschen, ist die -Taste zu drücken.
- Die Programmierung für den Uhrzeitdruck gilt nur in den Betriebsarten "REG-R" und "REG-J". Falls die Registrierkasse in eine andere als die oben erwähnten Betriebsarten eingestellt ist, so wird der Uhrzeitdruck grundsätzlich durchgeführt.
- Die Abweichung beträgt bei einer Temperatur von 25°C ±60 Sekunden pro Monat.

9. Abruf der Inhalte des PGM-Programms

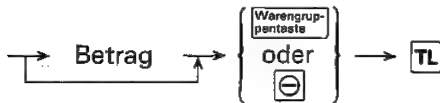
→ 

1	07	Stellenlimitierung und Einzelpostenbarverkauf
	*12.50	
2	07	
	*25.00	Einzelpreis und +/- status
	07	
	*1.00 - -	
	%	
	20.00 -	Prozentsatz
	00#	Journal/detaillierter Druck/Uhrzeitdruck "Ja"
	7 CH	Eingabestellenbegrenzung
12321002		Maschinen-Nr./laufende Nummer
10-07		Uhrzeit

REGISTRIERUNGEN

- Das Funktionsschloß in die "REG-J" oder "REG-R" Stellung drehen.
(Alle nachfolgend dargestellten Musterausdrucke entstanden in der "REG-R" Betriebsart.)

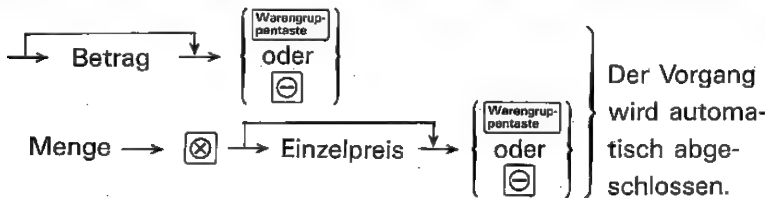
1. Einzelpostenregistrierung



Um einen programmierten
Festpreis zu registrieren

1	★3•50	
	★3•50	CA

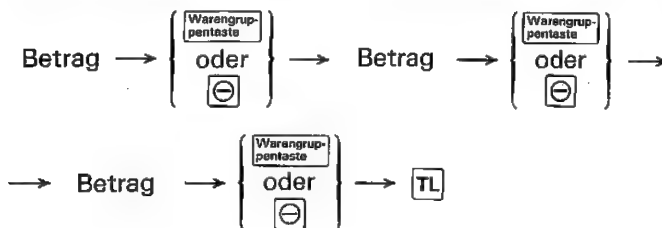
2. Registrierung von Einzelpostenbarverkauf



2	★3•50	
	★3•50	CA

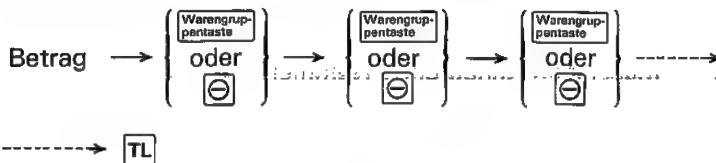
- Diese Funktion ist nützlich, wenn von einer Warengruppe nur jeweils 1 Posten verkauft wird und der Verkauf in bar abgeschlossen wird.

3. Registrierung von verschiedenen Posten



1	★1•50	
2	★2•30	
1	★3•50	
	★7•30	CA

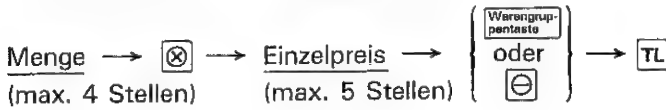
4. Mehrfache Registrierung



1	★2•80	
1	★2•80	
1	★2•80	
	★8•40	CA

- Die Registrierung kann sooft wiederholt werden, bis die Zwischensumme DM 99999,99 erreicht ist.

5. Multiplikationsregistrierung

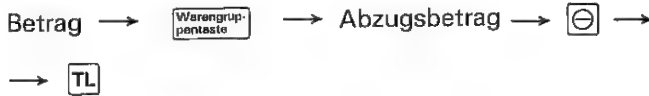


- Diese Registrierung ist möglich, solange die Stellenzahl der Posten (max. 4 Stellen) und die Stellenzahl des Einzelpreises (max. 5 Stellen) 6 Stellen nicht überschreitet.

		5x	
		4•800	
1	★	24•00	
		★24•00	CA

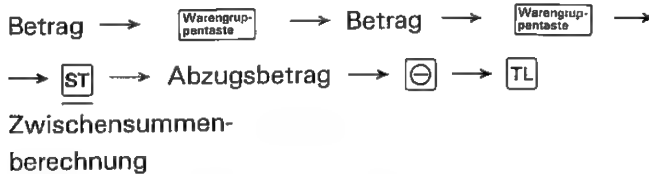
6. Abzugsregistrierung

6-1. Einzelabzüge



1	★	8•50	
	★	0•50	-
	★	8•00	CA

6-2. Abzüge nach Zwischensummenberechnung

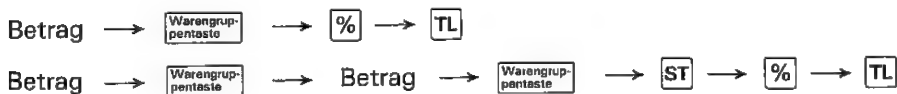


1	★	8•50	
2	★	9•00	
	★	0•50	-
	★	17•00	CA

- Bei Abzügen (Minusregistrierung) kann auch Wiederholung oder Multiplikation verwendet werden.

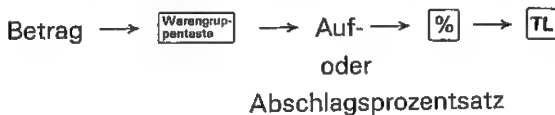
7. Registrierung von Auf- und Abschlägen

7-1. Registrierung bei Benutzung der für die $\boxed{\%}$ -Taste einprogrammierten Auf- und Abschlagsraten



Hinweis: Die Prozentsätze von 0,01% bis 99,99% und das \pm Symbol für die $\boxed{\%}$ -Taste können in der PGM-Betriebsart programmiert werden.

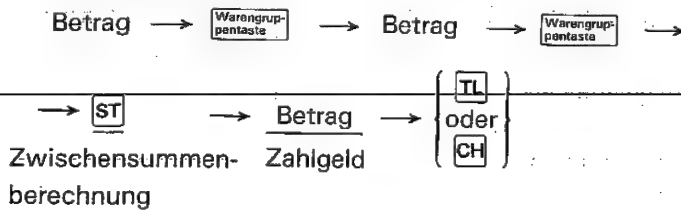
7-2. Registrierung bei Benutzung der manuell eingegebenen Auf- und Abschlagsraten



1	★	12•50	
		5•00%	
1	★	0•63	
	★	13•13	CA

8. Registrierung der Kundenzahlung

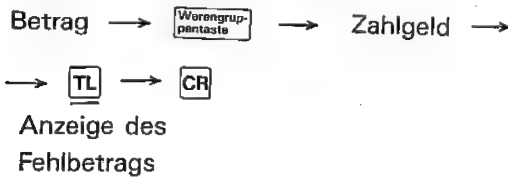
8-1. Rückgelderrechnung



1	*5.30	
2	*3.70	
	*9.00	TL
	*10.00	+
	*1.00	→

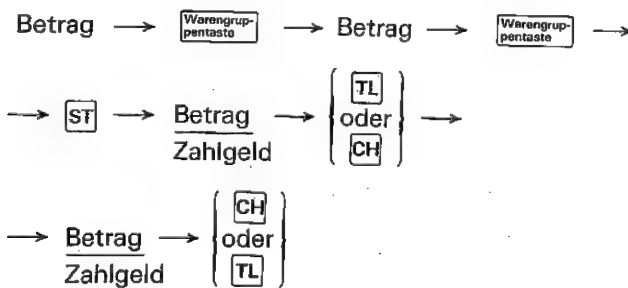
- Wenn das Zahlungsbetrag geringer ist als der Verkaufsbetrag, zeigt die Registrierkasse den Unterschied als Fehlbetrag mit dem Symbol "TL" an.

8-2. Registrierung des Fehlbetrags als Kreditverkauf



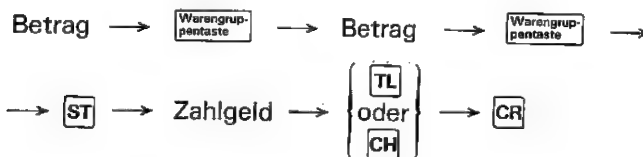
1	*30.00	
	*30.00	TL
	*20.00	+
	*10.00	CR

8-3. Gemischte Zahlung – Bar + Scheck



1	*4.95	
2	*6.50	
	*11.45	TL
	*10.00	CH
	*1.45	+
	*0.00	→

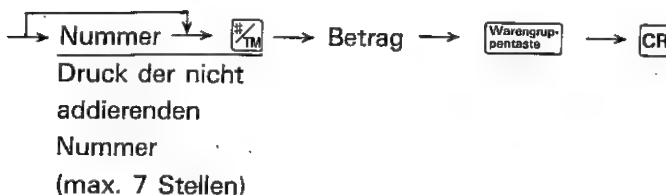
8-4. Gemischte Zahlung – Bar oder Scheck + Kredit



Hinweis: Eine negative Zwischensumme kann mit der CR-Taste nicht abgeschlossen werden.

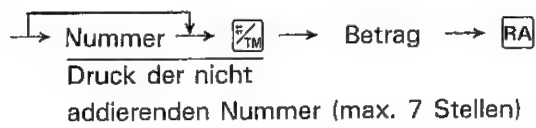
1	*10.50	
2	*25.00	
	*35.50	TL
	*20.00	+
	*15.50	CR

9. Registrierung des Kreditverkaufs



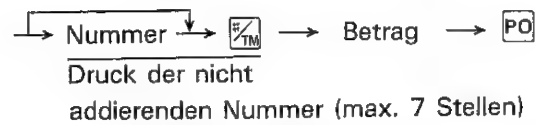
	0000124#	
1	*30.00	
	*30.00	CR

10. Registrierung von "Bezahlten Rechnungen"
(max. 7 Stellen)



0012345#
★30•00 ◀

11. Registrierung von "Ausgaben" (max. 7 Stellen)



0012346#
★20•00 ▶

12. Schubladenöffnung (Kein Verkauf)



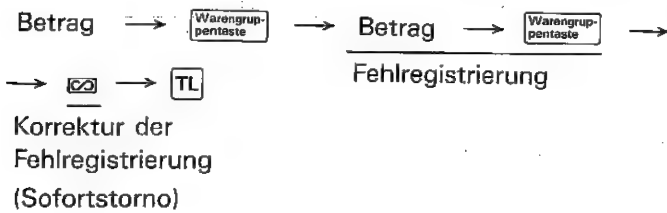
NS

KORREKTUR

1. Korrektur eingegebener Zahlen

Wurde eine falsche Zahl eingegeben, korrigieren Sie die Eingabe, indem Sie die **CL**-Taste drücken. Geben Sie danach die richtige Zahl ein.

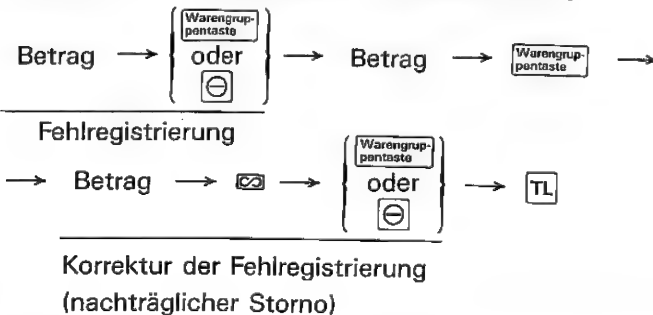
2. Stornierung unmittelbar nach der Registrierung (Sofortstorno)



1	★4•20	
2	★3•80	
2	★3•80	W
	★4•20	CA

- Wenn Sie eine Korrektur unmittelbar nach der durch die Warengruppentaste, **⊖** - oder **%** -Taste erfolgten Registrierung vornehmen wollen, drücken Sie die **CL**-Taste.

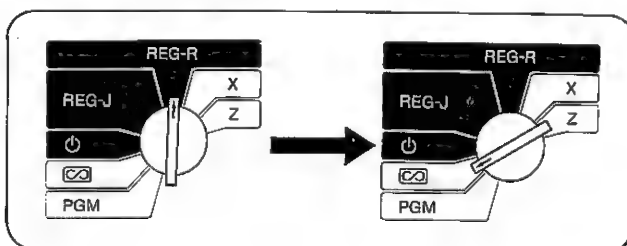
3. Korrektur innerhalb einer Aufrechnung (nachträglicher Storno innerhalb eines Bons)



1	★5•50	
2	★4•50	
1	★5•50	W
	★4•50	CA

4. Stornierung nach dem Ausgeben eines Kassensbons (nach Beendigung der Transaktion) [in **CL**-Betriebsart]

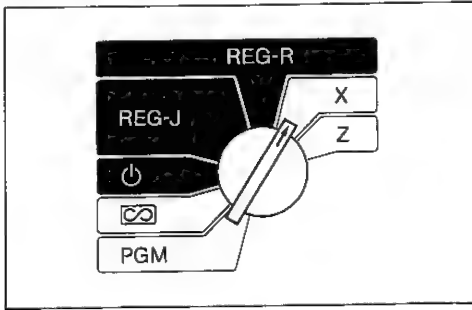
Um einen Fehlbons oder einen zurückgegebenen Artikel zu stornieren, das Funktionsschloß mit dem Managerschlüssel (MA-Schlüssel) in die **CL**-Stellung bringen und den Registriervorgang des Fehlbons, bzw. der Rückgabequittung wiederholen. In dieser Betriebsart werden alle Registrierungen negativ ausgeführt. Der entsprechende Speicher wird berichtigt und der Betrag der Stornierung wird gleichzeitig in einem Sonderspeicher (Stornospeicher) festgehalten.



1	★12•50	
1	★12•50	
	★25•00	CA
12320061		
9-20		

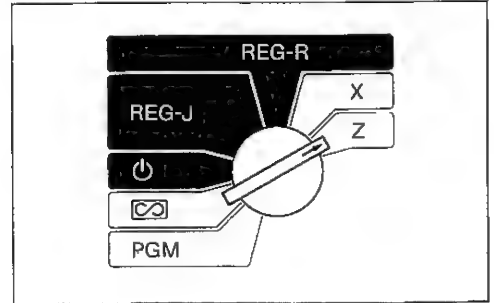
ABRUF UND NULLSTELLUNG DES UMSATZES

1. Abruf des Umsatzes



→ TL

2. Nullstellung des Umsatzes



Nullstellung aller Posten einschließlich der
GT-Speicher → TL

Nullstellungstreifen

02-10-86	Datum
Z 00001	Nullstellungssymbol
5 ***00000	Anzahl der Nullstellungen (4 Stellen)
00265-43	Grand-Total (max. 12 Stellen)
1 00025	Warengruppe 1 (mit Zähler)
*204-80	
2 00008	Warengruppe 2 (mit Zähler)
*61-00	
*265-80 TL	Bruttoumsatz
*1-00- -	Abzüge
%	
*0-63	Auf- oder Abschläge

*265.43	NT	Nettoumsatz
*9.30	V	Stornobetrag
*V		
*24.00		Storno ("X" Betriebsart)
*30.00	←	Bezahlte Rechnungen
*20.00	→	Ausgaben
*10.00	CH	Schecksoll
*55.50	CR	Kreditverkauf
*199.93	CA	Bargeldverkauf
20019	Q	Anzahl der Kunden
*219.93	TL	Kassensoll
12320039		Maschinennummer
15-12		Laufende Nummer

Anmerkung: Bei X-Lesung wird die Anzahl der Nullstellungen und des Grand-Total nicht ausgedruckt. Statt des Nullstellsymbols "Z" wird das Abrufsymbol "X" gedruckt.

VERHALTEN BEI STROMAUSFALL

Bei einem Stromausfall behält die Kasse ihre Speicherinhalte und alle registrierten Verkaufsdaten.

1. Bei Stromausfall während eines Rechenvorgangs:

Die Registrierkasse setzt bei erneuter Stromzufuhr den Rechenvorgang fort.

2. Bei Stromausfall während eines Druckvorgangs:

Bei erneuter Stromzufuhr druckt die Registrierkasse "***** No" als Stromausfallsymbol aus und führt dann den richtigen Druckvorgang aus (siehe Druckbeispiel).

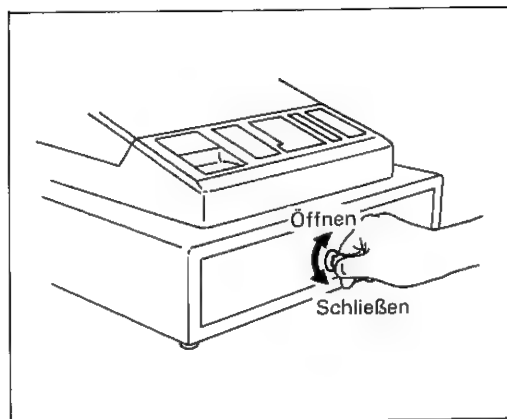
3. Bei Stromausfall während des Drucks der Tagesabrechnung (Abruf und Nullstellung):

Bei erneuter Stromzufuhr druckt die Registrierkasse "***** No" als Stromausfallsymbol aus und druckt dann alle verbleibenden Informationen.

1	*1.20	} Ausdruck vor dem Stromausfall
1	2 30	
*****	No	Stromausfallsymbol
1	*2.30	} Druck nach erneuter Stromzufuhr
	*3.50 CA	
12320052		
17-43		

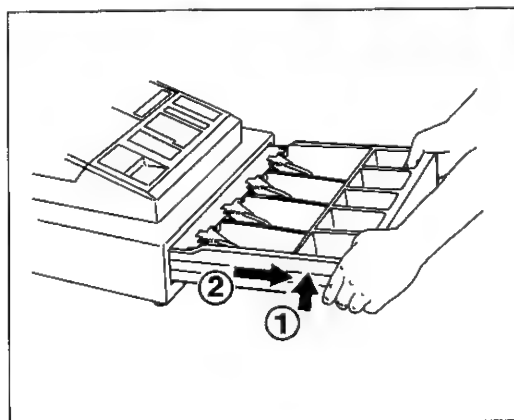
VERSCHLIESSEN DER SCHUBLADE

Zum Verschließen der Schublade drehen Sie den Schubladenschlüssel um 180 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn. Zum Öffnen der Schublade drehen Sie den Schlüssel um 180 Grad im Uhrzeigersinn.



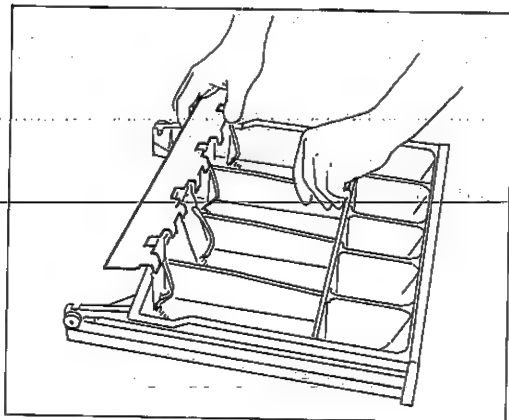
HERAUSNAHME DER SCHUBLADE

Herausnahme: Die Schublade herausziehen und anheben.

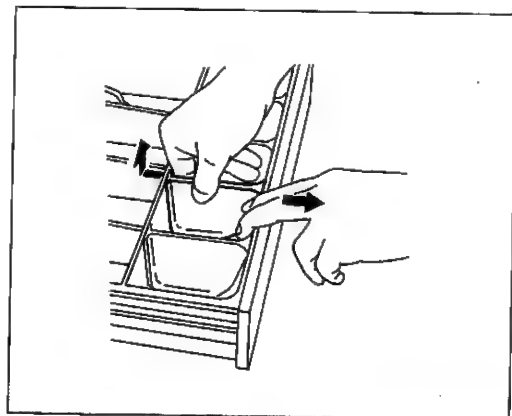


- Die Geldscheinfach-Trennwand ist verstellbar.

Die Schraube von der Geldscheinhalteungsleiste lösen und die Trennwand in die gewünschte Position bringen.



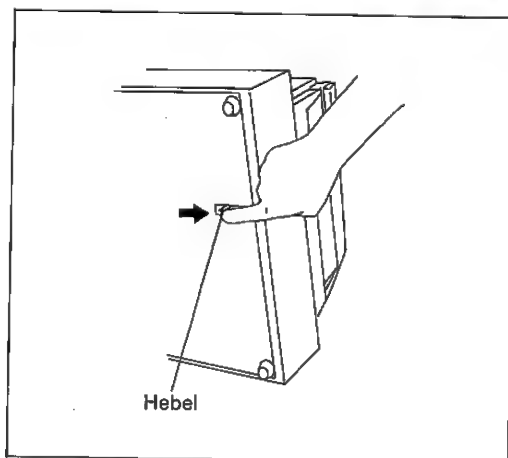
- Die Münzgeld-Trennwand ist verstellbar. Die Münzgeld-Trennwand kann entfernt und in der gewünschten Position eingebaut werden (siehe Abbildung rechts).



ÖFFNEN DER SCHUBLADE VON HAND

Normalerweise öffnet sich die Schublade automatisch. Bei Stromausfall oder anderen Störungen kann die Schublade durch Schieben des in der Aussparung an der Registrierkasse-nunterseite angebrachten Hebels nach hinten geöffnet werden (siehe Abbildung rechts).

Die Schublade öffnet sich nicht, wenn sie mit dem Schubladenschlüssel verriegelt ist.





AUSWECHSELN DER PAPIERROLLE UND HERAUSNAHME DER AUFWICKELSPULE

Wenn der rote Teil des Papierstreifens erscheint, wird dadurch das Papierrollenende angezeigt. Ersetzen Sie in diesem Fall die Papierrolle.

▪ Empfohlene Papierrollen

Bei Verwendung von Papierrollen, die schmaler oder breiter als die vorgeschriebenen sind, kann dies zu Papierstauungen und Störungen der Maschine führen. Benutzen Sie daher das vorgeschriebene Qualitätspapier (52 ~ 64 g/m²).

▪ Auswechseln der Papierrolle

1. Um Fehlregistrierungen beim Papierwechsel zu vermeiden, stellen Sie das Funktionschloß auf die "X"-Stellung.
2. Drücken Sie die -Taste, um das Papier um einige Zeilen weiter zu transportieren. Nehmen Sie dann die Aufwickelspule aus der Halterung (siehe Abb. 1).
3. Nach Abschneiden des Papierstreifens, entfernen Sie das im Druckwerk verbliebene Papier durch Drücken der -Taste (siehe Abb. 2).
4. Entfernen Sie den bedruckten Papierstreifen von der Abwickelspule (siehe Abb. 3).
5. Setzen Sie die neue Papierrolle sowie die Aufwickelspule gemäß Abschnitt "Einsetzen der Papierrolle und der Aufwickelspule" (Seite 32 und 33) ein.
6. Stellen Sie zum Schluß das Funktionschloß auf die "REG-J" oder "REG-R" Stellung. Die Maschine ist wieder betriebsbereit.

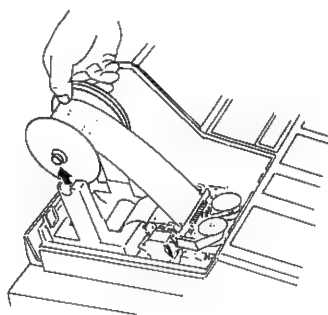


Abb. 1

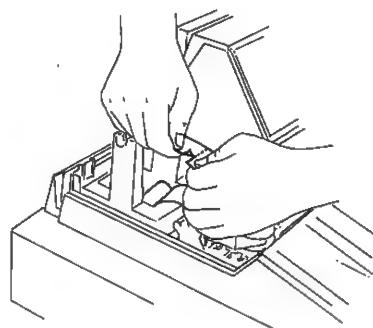


Abb. 2

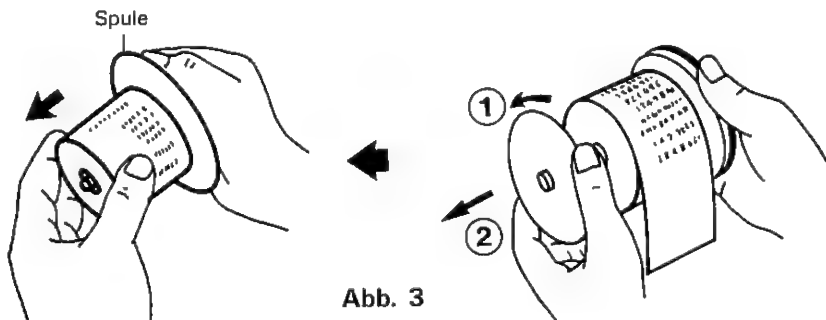



Abb. 3

AUSWECHSELN DES FARBBANDES

Wenn die ausgedruckten Zahlen undeutlich werden, ist das Farbband auszuwechseln.

Benutzen Sie das im Abschnitt "Technische Daten" (Seite 53) vorgeschriebene Farbband.

1. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
2. Entfernen Sie den abgeschnittenen Papierstreifen durch Drücken der -Taste (siehe Abb. 1).
3. Heben Sie die Spule heraus sofern sie nicht vom Spulenumschalthebel verriegelt ist (siehe Abb. 2).
4. Setzen Sie ein neues Farbband gemäß Abb. 3 in die Maschine ein. Beachten Sie hierbei, daß die Aufwickelrichtung der beiden Spulen unterschiedlich ist (siehe Abb. 3).

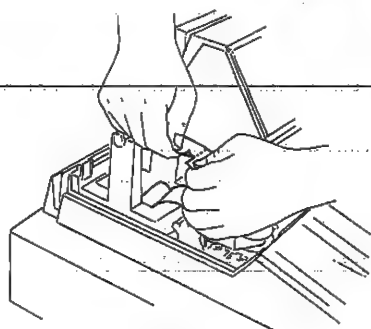


Abb. 1

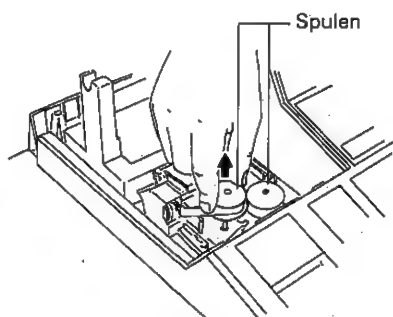


Abb. 2

Einsetzen des Farbbandes

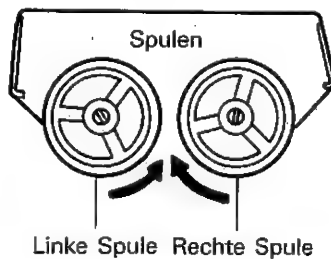


Abb. 3

- Setzen Sie eine der Spulen mit den Mitnehmerbolzen nach unten auf die Farbbandantriebsachsen. Drehen Sie dann die Spule bis zum Einrasten entweder nach links oder rechts (siehe Abb. 4). (Vor dem Einsetzen der Spulen schieben Sie den Spulenumschalthebel auf die andere Seite.)
 - Setzen Sie die andere Spule in der gleichen Weise ein.
 - Führen Sie das neue Farbband wie durch die gestrichelte Linie in Abb. 5 gezeigt wird und drehen Sie eine der Spulen, um das Farbband zu spannen.
5. Setzen Sie die Druckwerkabdeckung wieder auf.

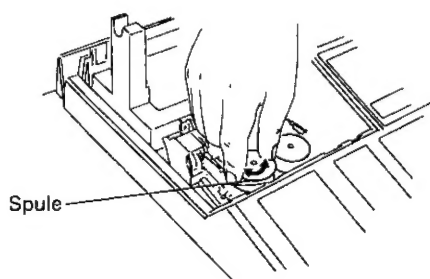


Abb. 4

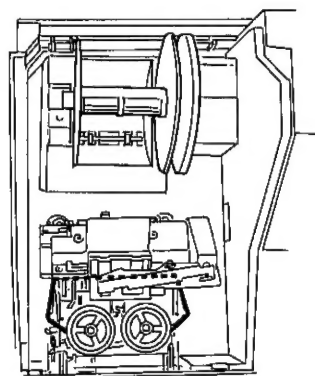
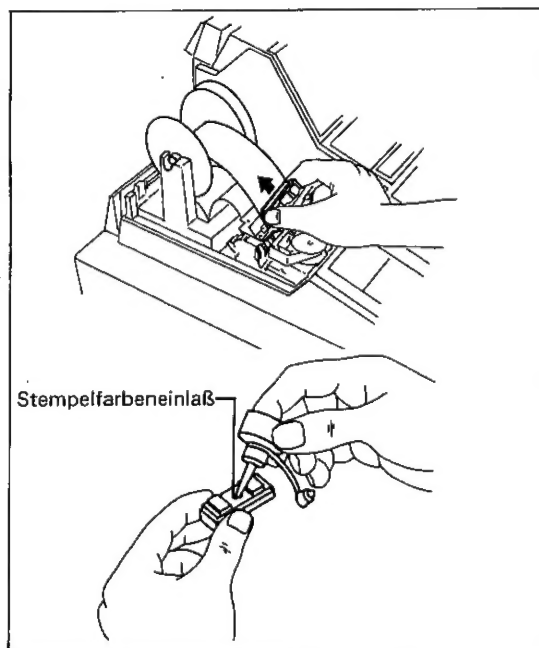


Abb. 5

NACHTRÄNKEN DES KLISCHEES

Falls der Klischeedruck (Logo) undeutlich wird, füllen Sie die Stempelfarbe auf die nachfolgend beschriebene Weise nach:



1. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
2. Entfernen Sie das Klischee (Logo) durch Herausnehmen an beiden Enden.
3. Füllen Sie zwei bis drei Tropfen in den Einlaß an der Klischeeunterseite ein.
4. Setzen Sie das Klischee in der umgekehrten Reihenfolge ein.
5. Setzen Sie die Druckwerkabdeckung wieder auf.

SONDERZUBEHÖR

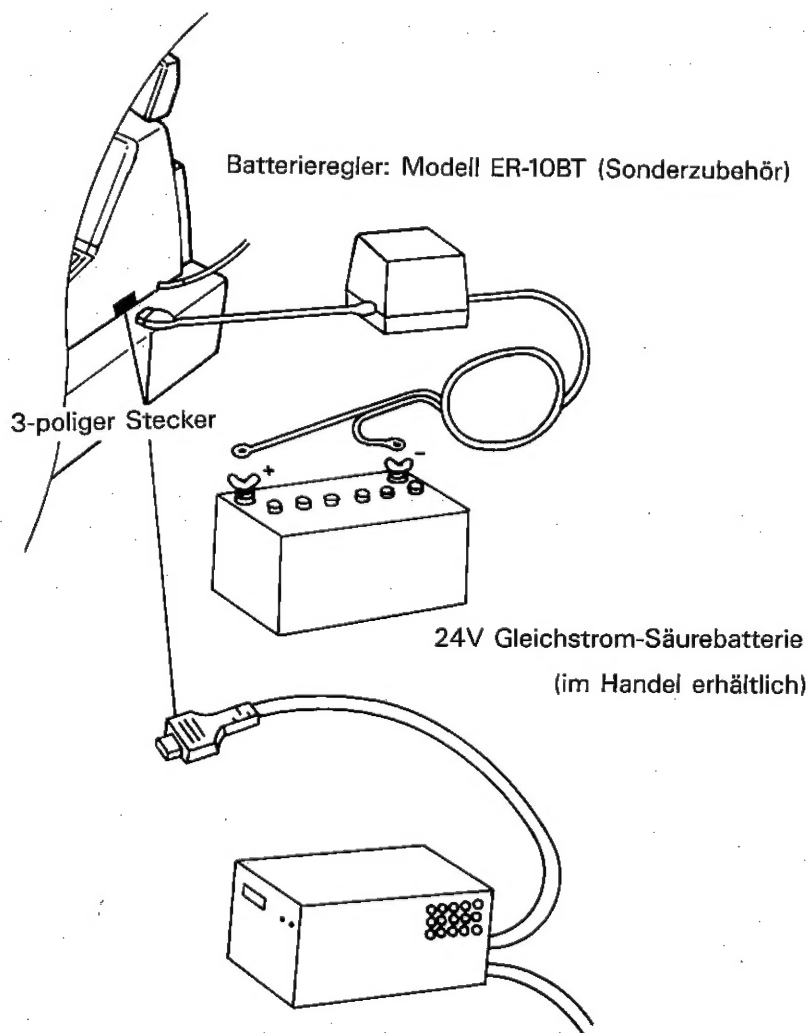
Für die Registrierkasse ER-1076 ist folgendes Sonderzubehör erhältlich:

1. Batterieregler: Modell ER-10BT

Diese Einheit muß zusammen mit einer im Handel erhältlichen 24V-Bleisäurebatterie verwendet werden (siehe Abb.).

2. Notstrom-Batterieeinheit: Modell ER-20BT2

Einzelheiten erfahren Sie bitte von Ihrem Fachhändler.



Notstrom-Batterieeinheit: Modell ER-20BT2 (Sonderzubehör)

3. Warengruppen-Erweiterungsbausatz: Modell ER-10DT

Diese Einheit ermöglicht die Erweiterung der vorhandenen Warengruppen bis auf 4 Warengruppen.

TECHNISCHE DATEN

Modell:	ER-1076	
Abmessungen:	405 (B) × 425 (T) × 304,5 (H) mm	
Gewicht:	8,2 kg	
Stromversorgung:	Wechselstrom, örtliche Netzspannung $\pm 10\%$ 50/60 Hz	
Stromverbrauch:	In Ruhestellung 3,4 W Bei Betrieb 13,4 W (max.)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C	
Bestückung:	LSI (CPU), usw.	
Summenspeicher:	15	
Zähler:	5	
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Ni-Cd-Batterie, Speicherschutzdauer: ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie bei Raumtemperatur)	
Anzeige:	Leuchtröhrenanzeige (blau)	
Druckwerk:	1-Station-Trommeldruckwerk	
Druckgeschwindigkeit:	3,5 Zeilen/Sek.	
Stellenkapazität:	12 Stellen (Betrag: 9 Stellen, Symbol: 3 Stellen)	
Papierrolle:	Breite: 57,5 mm \pm 0,5 mm max. Durchmesser: 70 mm Gewicht: 52 ~ 64 g/m ² (holzfreies Qualitätspapier) Doppellagiges Durchschlagpapier: Breite: 57 mm \pm 0,3 mm max. Durchmesser: 70 mm Gewicht: 180 g	
Farbband:	Breite: 13 mm Länge: 4 m Farbe: Purpur (einfarbig)	
Geldschublade:	4 Fächer für Geldscheine, 5 Münzfächer	
Zubehör: (mit der ER-1076 mitgeliefert)	Managerschlüssel (MA)	2
	Operatorschlüssel (OP)	2
	Schubladenschlüssel	2
	Aufwickelspule	1
	Farbband	1 (in der Kasse montiert)
	Papierrolle	1
	Klischee (Logo)	1 (in der Kasse montiert)
	Stempelfarbe	1
	Bedienungsanleitung	1 Exemplar

Geldscheinfach-Trennwand	1	} Standardzubehör nur für bestimmte Märkte.
Zusätzlicher Münzen- einsatz	1	

* Änderungen der technischen Daten vorbehalten.